

# Verordnung über die Bestimmung und Kennzeichnung von Packungsgrößen für Arzneimittel in der vertragsärztlichen Versorgung (Packungsgrößenverordnung - Packungsv)

Packungsv

Ausfertigungsdatum: 22.06.2004

Vollzitat:

"Packungsgrößenverordnung vom 22. Juni 2004 (BGBl. I S. 1318), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 30. Dezember 2011 (BGBl. 2012 I S. 49) geändert worden ist"

**Stand:** Zuletzt geändert durch Art. 1 V v. 30.12.2011; 2012 I 49

## Fußnote

(+++ Textnachweis ab: 1. 7.2004 +++)

Überschrift: IdF d. Art. 1 Nr. 1 V v. 8.9.2005 I 2770 mWv 1.10.2005

## Eingangsformel

Auf Grund des § 31 Abs. 4 Satz 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Krankenversicherung - (Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 1988, BGBl. I S. 2477, 2482), der durch Artikel 1 Nr. 18 Buchstabe b des Gesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2266) eingefügt und zuletzt durch Artikel 204 Nr. 1 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung:

## § 1

(1) Fertigarzneimittel nach § 4 Absatz 1 des Arzneimittelgesetzes, die von einem Vertragsarzt verordnet und zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung abgegeben werden können, werden einer Packungsgrößenkennzeichnung wie in den Anlagen aufgeführt, mit folgender Maßgabe zugeordnet, sofern ein Packungsgrößenkennzeichen in den Anlagen bestimmt ist:

1. Packungen mit einem Inhalt mit den als N1 bezeichneten Messzahlen als kleine Packungsgröße (N1); dies gilt auch für Packungen, deren Anzahl von den als N1 bezeichneten Messzahlen um nicht mehr als 20 Prozent abweicht,
2. Packungen mit einem Inhalt mit den als N2 bezeichneten Messzahlen als mittlere Packungsgröße (N2); dies gilt auch für Packungen, deren Anzahl von den als N2 bezeichneten Messzahlen um nicht mehr als 10 Prozent abweicht,
3. Packungen mit einem Inhalt mit den als N3 bezeichneten Messzahlen als große Packungsgröße (N3); dies gilt auch für Packungen, deren Anzahl von den als N3 bezeichneten Messzahlen um nicht mehr als 5 Prozent niedriger ist.

(1a) Bei Anwendung der Spannbreiten nach Absatz 1 ist kaufmännisch zu runden. Bei einer Absenkung der Messzahl für die jeweils größte auf Grund dieser Verordnung bezeichnete Packungsgröße gilt für Fertigarzneimittel, die bereits vor der Absenkung der maßgeblichen Messzahl in den Verkehr gebracht wurden und deren Packungsinhalte die jeweils größte auf Grund dieser Verordnung bezeichnete Packungsgröße auf Grund der Absenkung der Messzahl übersteigen würden, für einen Zeitraum von 18 Monaten nach dem jeweiligen Inkrafttreten der Absenkung die vor dem Inkrafttreten der Änderung zuletzt maßgebliche Messzahl fort.

(2) Werden Fertigarzneimittel unter Angabe eines einheitlichen Kennzeichens nach § 300 Abs. 3 Nr. 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch in einer äußeren Umverpackung in Verkehr gebracht, in der mindestens zwei Arzneimittel oder auch Arzneimittel in unterschiedlichen Darreichungsformen enthalten sind, gelten diese Packungen als Kombinationspackungen im Sinne dieser Verordnung. Bei der Ermittlung des Packungsgrößenkennzeichens für Kombinationspackungen ist zunächst für jedes enthaltene Arzneimittel oder für jede enthaltene Darreichungsform gesondert ein Packungsgrößenkennzeichen gemäß Absatz 1 zu ermitteln. Sind Arzneimittel oder Arzneimittel in unterschiedlichen Darreichungsformen in einer Kombinationspackung unterschiedlichen Packungsgrößenkennzeichen zuzuordnen, so ist für die Kennzeichnung der Kombinationspackung das Packungsgrößenkennzeichen desjenigen Einzelarzneimittels maßgeblich, das der jeweils größten ermittelten Packungsgröße nach Absatz 1 entspricht. Sofern nur für eines der Einzelarzneimittel ein Packungsgrößenkennzeichen durch die Anlagen zu dieser Verordnung bestimmt ist, ist dieses maßgeblich.

## **§ 2**

(1) Pharmazeutische Unternehmen haben für die von ihnen in Verkehr gebrachten Fertigarzneimittel die maßgeblichen Packungsgrößenkennzeichen im Rahmen der Meldung nach § 131 Absatz 4 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch zu melden, sofern ein Packungsgrößenkennzeichen durch die Anlagen zu dieser Verordnung für dieses Arzneimittel bestimmt ist.

(2) Für Kombinationspackungen nach § 1 Absatz 2 Satz 1 haben pharmazeutische Unternehmen die nach § 1 Absatz 2 Satz 2, 3 und 4 maßgeblichen Packungsgrößenkennzeichen im Rahmen der Meldung nach § 131 Absatz 4 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch zu melden.

(3) (weggefallen)

(4) Packungen, deren Inhalte die jeweils größte der auf Grund dieser Verordnung bezeichneten Packungsgröße übersteigen, dürfen nicht zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung abgegeben werden.

(5) Pharmazeutische Unternehmer können Packungen eines Arzneimittels auf der äußeren Umhüllung nur mit einem Packungsgrößenkennzeichen bedrucken, das durch die Anlagen zu dieser Verordnung für dieses Arzneimittel bestimmt ist. Eine Kennzeichnung nach Satz 1 ist unzulässig, wenn in den Anlagen zu dieser Verordnung kein Packungsgrößenkennzeichen für diese Arzneimittel bestimmt ist. Nach Änderungen oder Aufhebungen von Messzahlen für Packungsgrößenkennzeichen oder sonstigen Änderungen der Zuordnung von Packungsgrößenkennzeichen durch diese Verordnung können pharmazeutische Unternehmer Packungen mit ungültig gewordenen Packungsgrößenkennzeichen auf der äußeren Umhüllung spätestens bis zum Ablauf von 18 Monaten nach dem jeweiligen Inkrafttreten einer Änderung der Packungsgrößenverordnung in Verkehr bringen. Die Verpflichtung zur Meldung des Packungsgrößenkennzeichens nach Satz 1 auf Grund § 131 Absatz 4 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch bleibt unberührt.

(6) Packungen, die grundsätzlich von der Leistungspflicht der gesetzlichen Krankenversicherung ausgeschlossen sind, dürfen nicht nach den Vorschriften dieser Verordnung gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung solcher Arzneimittel durch pharmazeutische Unternehmen ist spätestens bis 31. Dezember 2004 zulässig.

## **§ 3**

Fertigarzneimittel, die nach § 47 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a des Arzneimittelgesetzes vom ausschließlichen Vertrieb über Apotheken freigestellt sind, können, soweit sie in der Anlage 4 entsprechend gekennzeichnet sind, auf Grund einer ärztlichen Verordnung im Rahmen der Messzahlen zusammengestellt werden. Die Abgabe dieser Packungen gilt im Sinne dieser Verordnung als Abgabe einer Einzelpackung.

## **§ 4**

Für die Versorgung von Arztpraxen oder ärztlich geleiteten Einrichtungen mit Arzneimitteln können Krankenkassen und ihre Verbände mit Kassenärztlichen Vereinigungen oder mit Vertragsärzten durch Vereinbarungen, die nach dem Fünften Buch Sozialgesetzbuch zulässig sind, vorsehen, dass für die Verordnungen im Rahmen dieser Vereinbarungen die Packungsgrößenkennzeichen der Anlagen zu dieser Verordnung nicht angewendet werden.

## **§ 5**

Die Verordnung tritt am 1. Juli 2004 in Kraft.

## Anlage 1

(Fundstelle: BGBl. I 2011, 385 - 394;  
bzgl. der einzelnen Änderungen vgl. Fußnote)

### Abgeteilte orale Darreichungsformen (Stückzahl)

	N1	N2	N3
Aldosteron-Antagonisten	20	50	100
Aminosäuren und Derivate	10	30	100
- Carglumsäure	5	-	60
- Levocarnitin	10	30	50
Analeptika	20	50	-
Analgetika	10	30	50
- Kombinationen mit Codein	10	20	-
- Kombinationen mit Codein mit Zulassung für Tumorschmerz	10	20	100
- Opioide unter BtMVV sowie solche mit verzögerter Wirkstofffreisetzung (Monopräparate oder in Kombination mit einem Opioidantagonisten)	20	50	100
- Buprenorphin	7	28	70
- Fentanyl	4	30	-
- Flupirtin	12	45	84
- Paracetamol	10	20	50
- Kombinationen mit Coffein	10	20	50
Anthelminthika	10	50	100
- Albendazol	-	-	60
- Mebendazol	6	-	100
- Praziquantel	6	-	90
- Pyrantel	4	8	-
- Pyrvinium	4	8	-
Antiallergika	20	50	100
- Therapieallergene	35	65	90
- Therapieallergene ausschließlich mit Wiesenlieschgras-Pollen-Allergen	-	30	100
Antianämika	20	50	100
Antiarrhythmika	20	50	100
- Propafenon in Kinderdosierung	-	500	-
Antibiotika/Chemotherapeutika	14	30	120
- Amoxicillin	12	22	30
- Kombination aus Amoxicillin und Clavulansäure	13	20	24
- Kombination aus Amoxicillin und Flucloxacillin	10	20	30
- Ampicillin	10	20	-
- Azithromycin	3	7	24
- Cefaclor	10	20	30
- Cefadroxil	10	20	-
- Cefalexin	10	20	30
- Cefixim	6	10	20
- Ceftibuten	5	10	-
- Cefpodoxim	13	20	30
- Cefuroxim	12	24	-
- Ciprofloxacin bis 100 mg	6	-	-
- Ciprofloxacin > 100 mg	12	18	28

	N1	N2	N3
Clarithromycin	8	13	20
Clindamycin	12	30	60
Dapson	25	50	100
Doxycyclin bis 50 mg	20	55	100
Doxycyclin > 50 mg	8	20	50
Kombination aus Doxycyclin und Ambroxol	10	20	-
Enoxacin	10	20	-
Erythromycin	10	22	30
Flucloxacillin	10	20	30
Fosfomycin	1	-	-
Levofloxacin	4	7	10
Linezolid	10	30	-
Mercaptopurin	25	-	100
Metronidazol	12	22	30
Minocyclin	10	20	50
Nifuratel	21	-	-
Norfloxacin	8	20	50
Ofloxacin	8	20	50
Phenoxymethylpenicillin	10	22	30
Pipemidsäure	20	50	100
Roxithromycin	9	14	20
Sultamicillin	10	20	50
Tetracyclinderivate <sup>1)</sup>	20	50	100
Tetracyclin	-	30	50
Trimethoprim	10	20	50
Kombination aus Trimethoprim und Sulfamethoxazol	10	20	50
<b>Antidiabetika</b>	<b>30</b>	<b>120</b>	<b>200</b>
Acarbose	25	110	200
Glibenclamid	30	120	180
Glimepirid	30	120	180
Metformin	30	109	180
Repaglinid	30	120	180
DPP-4-Inhibitoren	30	60	100
• Vildagliptin	30	60	90
Kombination aus Metformin und Glibenclamid	30	120	180
Kombination aus Metformin und Vildagliptin	30	120	180
Kombination aus Metformin und Saxagliptin	30	60	200
Kombination aus Metformin und Sitagliptin	30	60	200
Kombination aus Metformin und Pioglitazon	30	109	200
Kombination aus Glimepirid und Pioglitazon	-	30	100
<b>Antidota</b>	<b>10</b>	<b>30</b>	<b>100</b>
Deferasirox	-	30	84
MESNA	10	20	100
<b>Antiemetika/Antivertiginosa</b>	<b>25</b>	<b>50</b>	<b>100</b>
Aprepitant	3	-	-
Dolasetron	3	6	-
Granisetron	1	5	10
Ondansetron	6	10	30
Palonosetron	1	5	-
Tropisetron	1	5	-
<b>Antiepileptika</b>	<b>50</b>	<b>100</b>	<b>200</b>

	N1	N2	N3
- Eslicarbazepin	30	90	-
- Lacosamid	14	56	168
- Lamotrigin bis 2 mg	30	-	-
- Phenobarbital	50	100	-
- Pregabalin	18	55	100
- Retigabin	63	84	168
- Zonisamid	30	100	200
Antifibrinolytika	20	50	100
Antihypertonika	30	60	100
- Bunazosin	25	55	100
- Clonidin	25	55	100
- Dihydroergocristin	30	55	100
- Doxazosin	25	55	100
- Moxonidin	30	55	100
- Prazosin	30	55	100
- Terazosin	25	55	100
Antihypotonika	20	50	100
Antikoagulantien	20	50	100
- Dabigatran	10	30	100
- Rivaroxaban	10	30	100
Antimykotika	30	50	100
- Amphotericin B	20	50	100
- Fluconazol	25	45	100
- Fluconazol bei Zulassung ausschließlich zur Behandlung vaginaler Candidosen	1	4	10
- Itraconazol	4	14	30
- Miconazol	14	-	-
- Nystatin	25	50	100
- Terbinafin	14	28	42
Antiphlogistika	20	50	100
Antirheumatika	20	50	100
- Sulfasalazin <sup>2)</sup>	-	100	300
Antitussiva	20	50	100
- zentralnervös wirkende	10	20	-
Antivirale Mittel	25	50	100
- Aciclovir	30	70	100
- Brivudin	7	-	-
- Famciclovir	10	15	21
- Ribavirin 200 mg	50	84	168
- Ribavirin 400 mg	14	56	-
- Valaciclovir	9	21	42
- Valganciclovir	60	-	-
- Protease-Inhibitoren	180	360	540
• Atazanavir	30	60	90
• Boceprevir	84	360	-
• Darunavir	60	240	480
• Kombination aus Lopinavir und Ritonavir	60	120	360
• Nelfinavir	-	300	-
• Fosamprenavir	-	60	-
• Ritonavir	30	84	336
• Saquinavir	-	120	-

	N1	N2	N3
• Tripanavir	-	-	120
NNRTI/NRTI	-	60	120
• Kombination aus Abacavir und Lamivudin	-	30	90
• Adefovir dipivoxil	-	30	90
• Efavirenz	-	30	90
• Emtricitabin und Emtricitabin in fixer Kombination mit anderen Wirkstoffen	-	30	90
• Entecavir	-	30	90
• Lamivudin	30	60	84
• Nevirapin	14	60	120
• Tenofovir disoproxil	-	30	90
• Telbivudin	30	-	100
• Zidovudin	-	40	100
CCR5-Antagonisten	30	60	90
Integrasehemmer	60	-	-
Neuraminidasehemmer	10	-	-
Arteriosklerosemittel	30	60	120
Arzneimittel zur Behandlung der pulmonalen arteriellen Hypertonie	30	60	120
- Sildenafil	-	-	90
Beta-Rezeptorenblocker/Calciumantagonisten/ACE-Hemmer	30	60	100
- Amlodipin	25	55	100
- Atenolol	30	50	100
- Kombination aus Atenolol und Chlortalidon	30	55	100
- Kombination aus Atenolol und Nifedipin	30	50	100
- Benazepril	30	42	100
- Kombination aus Benazepril und Hydrochlorothiazid	30	42	100
- Betaxolol	30	50	100
- Bisoprolol	25	50	100
- Kombination aus Bisoprolol und Hydrochlorothiazid	30	50	100
- Captopril	25	50	100
- Kombination aus Captopril und Hydrochlorothiazid	20	50	100
- Carvedilol	30	50	100
- Celiprolol	30	50	100
- Kombination aus Delapril und Manidipin	30	50	100
- Diltiazem	30	50	100
- Enalapril	30	50	100
- Kombination aus Enalapril und Hydrochlorothiazid	30	50	100
- Felodipin	25	50	100
- Fosinopril	25	50	100
- Kombination aus Fosinopril und Hydrochlorothiazid	25	50	100
- Lercanidipin und Lercanidipin in fixer Kombination mit anderen Wirkstoffen	30	50	100
- Lisinopril	30	55	100
- Kombination aus Lisinopril und Hydrochlorothiazid	30	50	100
- Losartan	25	55	100
- Kombination aus Losartan und Hydrochlorothiazid	25	55	100
- Metoprolol	25	50	100
- Kombination aus Metoprolol und Chlortalidon	10	50	100
- Kombination aus Metoprolol und Felodipin	30	50	100
- Kombination aus Metoprolol und Hydrochlorothiazid	25	55	100
- Kombination aus Metoprolol und Nifedipin	30	50	100
- Nebivolol	30	50	100
- Nifedipin	25	47	100

	N1	N2	N3
- Nilvadipin	30	50	100
- Nitrendipin	25	47	100
- Kombination aus Perindopril und Indapamid	25	55	100
- Propranolol	25	50	100
- Kombination aus Ramipril und Hydrochlorothiazid	20	50	100
- Kombination aus Ramipril und Felodipin	30	50	100
- Kombination aus Ramipril und Piretanid	25	55	100
- Quinapril und Quinapril in fixer Kombination mit anderen Wirkstoffen	30	50	100
- Ramipril	20	50	100
- Sotalol	20	50	100
- Spirapril	25	50	100
- Talinolol	25	50	100
- Verapamil	25	53	100
- Kombination aus Verapamil und Hydrochlorothiazid	20	50	100
Broncholytika/Antiasthmatika	20	50	100
- Roflumilast	10	30	100
- Montelukast	24	50	100
Calciumhomöostase	10	30	-
Cholagoga und Gallenwegstherapeutika	30	50	100
Cholinergika	20	50	100
- Pilocarpin	-	84	-
Corticoide (Interna)	20	50	100
- Betamethason	20	30	50
- Fluocortolon 5 mg	20	50	100
- Fluocortolon 20 mg, 50 mg	10	30	50
- Methylprednisolon hochdosiert (> 30 mg)	10	30	50
- Prednisolon hochdosiert (> 20 mg)	10	20	50
- Prednison hochdosiert (> = 30 mg)	10	50	100
- Triamcinolon 16 mg	14	-	-
Dermatika (Interna)	20	50	100
- Fumarsäure	70	100	200
- Isotretinoin	25	55	100
- Kalium-4-Aminobenzoat bis 500 mg	240	-	720
- Kalium-4-Aminobenzoat bis 3 g	40	-	120
- pflanzliche	60	120	240
Diuretika	30	60	100
- Kombination aus Amilorid und Hydrochlorothiazid	25	50	100
- Chlortalidon	25	50	100
- Furosemid	25	50	100
- Kombination aus Furosemid und Amilorid	25	50	100
- Kombination aus Furosemid und Spironolacton	25	50	100
- Kombination aus Furosemid und Triamteren	30	50	100
- Hydrochlorothiazid	25	50	100
- Kombination aus Hydrochlorothiazid und Spironolacton	25	50	100
- Kombination aus Hydrochlorothiazid und Triamteren	25	50	100
- Indapamid	25	55	100
- Kombination aus Propranolol, Triamteren und Hydrochlorothiazid	25	50	100
- Piretanid	25	50	100
- Spironolacton	25	50	100
- Tolvaptan	10	30	-
- Torasemid	25	50	100

	N1	N2	N3
- Xipamid	25	50	100
- Kombination aus Xipamid und Triamteren	25	50	100
Durchblutungsfördernde Mittel	30	50	100
- Buflomedil	25	50	100
- Pentoxifyllin	25	50	100
Entwöhnungsmittel	-	50	-
- Acamprosat	48	84	168
- Methadon	20	50	75
- Naltrexon	-	28	-
Enzyminhibitoren/Enzymersatztherapie			
- Miglustat	-	84	-
- Sapropterin	30	120	-
Expektorantien	20	50	100
Fibrinolytika	20	50	-
Geriatrika	30	60	120
Gichtmittel	30	50	100
- Allopurinol	25	50	100
- Colchicin	20	50	-
- Febuxostat	28	-	84
Grippemittel	20	-	-
Gynäkologika	30	60	100
- Gynäkologika, Wehen hemmend	30	50	100
Hämostyptika/Antihämorrhagika	20	50	100
- Eltrombopag	14	28	84
Hypnotika/Sedativa	10	20	-
- Chloralhydrat	15	30	-
- pflanzliche Sedativa	50	100	-
Hypophysen- und Hypothalamushormone und Analoga	30	-	90
Immunsuppressiva	30	60	100
- Azathioprin	25	50	100
- Ciclosporin	30	55	100
- Everolimus	-	50	100
- Leflunomid	3	30	100
- Methotrexat	10	20	30
- Mycophenolsäure bis 250 mg/Stück	50	100	300
- Mycophenolsäure > 250 mg/Stück	50	150	250
- Pirfenidon	63	270	-
- Tacrolimus	30	55	100
Kardiaka	30	50	100
- Metildigoxin	50	80	100
Mittel zur Kariesprophylaxe	50	250	300
Koronarmittel	30	60	100
- Isosorbiddinitrat	25	55	100
- Isosorbidmononitrat	25	55	100
Laxantien	10	30	50
Lebertherapeutika	25	55	100
Lipidsenker	30	50	100
- pflanzliche <sup>3)</sup>	50	100	200
- Fischöl	100	-	300
- Gallensäure bindende Mittel	30	100	180

	N1	N2	N3
- Colestyramin	50	100	180
- Pravastatin	20	50	100
Magen-Darm-Mittel	20	50	100
- motilitätshemmende Antidiarrhoika	10	20	50
- Loperamid	10	20	50
- mit mikrobiellen Antidiarrhoika	8	20	50
- Rehydratationsmittel	10	20	50
- Enzympräparate	50	100	200
- Mesalazin 0,25 g/Stück	-	120	400
- Mesalazin 0,4 g/Stück und 0,5 g/Stück	50	100	300
- Mesalazin 1,0 g/Stück	50	100	150
- Mesalazin 1,2 g/Stück	-	60	120
- Mesalazin 1,5 g/Stück	35	100	-
- Mesalazin 2,0 g/Stück	-	60	120
- Kombination aus Natriumalginat und Kaliumhydrogencarbonat	12	22	50
- Esomeprazol	30	55	90
- Lansoprazol	30	55	100
- Olsalazin bis 0,25 g/Stück	-	120	400
- Olsalazin über 0,25 g/Stück	50	100	300
- Omeprazol	30	55	100
- Pantoprazol	30	55	100
- Rabeprazol	30	55	100
- Ranitidin	25	50	100
- Sulfasalazin	-	120	400
- Prucaloprid	14	28	84
Malariamittel	20	50	100
- Kombination aus Atovaquon und Proguanil	12	-	-
- Mefloquin	8	-	-
Migränemittel	20	50	100
- Ergotamin	3	6	12
- Triptane	3	6	12
• Almotriptan	3	6	14
• Rizatriptan	3	6	18
Mineralstoffpräparate	25	55	100
- Calcium	20	40	100
- Magnesium bis 2 mmol/Stück	50	100	200
Mund- und Rachentherapeutika	25	40	50
Muskelrelaxantien	20	50	100
- Chinin	25	55	80
- Tetrazepam	10	50	100
Neuropathiepräparate und andere neurotrope Mittel	30	60	100
Nootropika	30	60	120
- Dihydroergotoxin	30	50	100
- Donepezil	30	55	100
- Nicergolin	30	60	100
- Piracetam	25	55	120
- Pyritinol	-	50	100
- Rivastigmin	30	60	112
Ophthalmika	30	60	100
Osteoporosemittel/Calcium-/Knochenstoffwechselregulatoren	20	60	120
- Kombination aus Calcium und Colecalciferol	20	50	120

	N1	N2	N3
- Raloxifen	14	28	84
- Strontiumranelat	14	28	84
- mit Bisphosphonaten zugelassen zur Behandlung der Osteoporose und mit täglicher Einnahme	12	27	112
• Etidronsäure	12	27	60
• Risedronsäure	12	27	100
- mit Bisphosphonaten zugelassen zur Behandlung der Osteoporose und mit wöchentlicher Einnahme	2	4	12
- mit Bisphosphonaten zugelassen zur Behandlung der Osteoporose und mit zweimal monatlicher Einnahme	-	2	6
- mit Bisphosphonaten zugelassen zur Behandlung der Osteoporose und mit monatlicher Einnahme	-	1	3
- mit Bisphosphonaten zugelassen zur Behandlung von Knochenmetastasen	30	60	120
• Ibandronsäure	-	30	84
- Selektive Estrogenrezeptor-Modulatoren	14	28	84
Ovulationsauslöser	10	-	-
Parkinsonmittel	30	60	200
- Budipin	30	60	100
- L-Dopa	30	60	200
• Kombination aus Levodopa und Benserazid	25	55	100
• Kombination aus Levodopa und Carbidopa	60	100	200
- Dopaminagonisten	30	60	200
• Bromocriptin	10	30	100
• Cabergolin	40	60	100
• Entacapon und Entacapon in fixer Kombination mit anderen Wirkstoffen	30	100	175
• Pergolid	20	50	100
• Pramipexol	10	30	100
• Ropinirol	25	42	84
- NMDA-Antagonisten	30	60	100
• Amantadin	20	30	100
- MAO-B-Hemmer	30	60	100
- Anticholinergika	30	60	200
• Biperiden	30	55	100
• Metixen	30	50	100
• Trihexyphenidyl	30	50	100
- COMT-Inhibitoren	30	60	200
Phosphatbinder	50	100	200
- Sevelamer	-	60	180
Proktologika	20	50	100
Prolactinhemmer	10	30	100
- Cabergolin	2	7	32
Psychopharmaka	20	50	100
- Agomelatin	-	28	98
- Amisulprid	20	55	100
- Aripiprazol	14	50	100
- Asenapin	20	60	100
- Atomoxetin	7	28	56
- Bupropion	-	30	90
- Citalopram	25	55	100
- Clozapin	25	55	100
- Duloxetin	-	30	100

	N1	N2	N3
- Fluoxetin	25	50	100
- Galantamin	28	56	84
- Memantin	28	45	100
- Methylphenidat	25	55	100
- Olanzapin	30	56	70
- Paliperidon	30	50	100
- Pimozid	20	50	75
- Quetiapin 50 mg, Quetiapin > 100 mg	10	50	100
- Risperidon	25	55	100
- Sertindol	30	50	100
- Sertralin	25	55	100
- Tranquillantien	10	20	50
- Venlafaxin	17	55	100
- Ziprasidon	30	60	100
- pflanzliche Psychopharmaka	30	60	100
- Mittel zur Behandlung von Spätdyskinesie	20	50	120
• Tetrabenazin	-	112	-
• Tiaprid	20	50	100
Rhinologika	10	20	-
Roborantien/Tonika	20	50	100
Schilddrüsentherapeutika	20	50	100
- Levothyroxin zur Durchführung eines Suppressionstests	3	-	-
Sexualhormone und Hemmstoffe	30	60	100
- Abirateron	-	120	-
- Bicalutamid	30	55	90
- Cyproteron	17	45	100
- Cyproteron und Ethinylestradiol	30 <sup>4)</sup>	60 <sup>5)</sup>	100 <sup>6)</sup>
- Estrogene und Gestagene	30 <sup>4)</sup>	60 <sup>5)</sup>	100 <sup>6)</sup>
• Medroxyprogesteron	25	55	100
• Megestrol	30	-	84
• Progesteron	30	-	90
- Flutamid	21	-	84
- Testosteron	30	60	90
- orale Kontrazeptiva	21 <sup>4)</sup>	63 <sup>5)</sup>	126 <sup>6)</sup>
- Anabolika	20	50	-
Spasmolytika	20	50	-
- Mebeverin	20	50	100
Thrombozytenaggregationshemmer	20	50	100
- Acetylsalicylsäure in Kombination mit Esomeprazol	30	60	90
- Clopidogrel und Clopidogrel in Kombination mit Acetylsalicylsäure	25	55	100
- Prasugrel	28	56	100
- Ticagrelor	14	56	100
- Ticlopidin	25	50	100
Tuberkulosemittel	20	50	100
- Rifabutin	-	30	90
- Rifampicin	30	50	100
Umstimmungsmittel	30	55	100
Urologika	30	50	100
- Dutasterid und Kombinationen	30	50	90
- Fesoterodin	30	56	100

	N1	N2	N3
- Solifenacin	30	50	90
- Tamsulosin	25	50	100
- Terazosin	25	50	100
- pflanzliche	60	120	200
Venenmittel	20	50	100
Vitamine	20	50	100
- Alfacalcidol	25	50	100
- Kombination aus Colecalciferol und Natriumfluorid	-	30	90
- Nicotinamid	10	50	100
- Kombination aus Pyridoxin, Cyanocobalamin und Folsäure	10	30	100
Zytostatika/Metastasenhemmer	30	60	120
- Anagrelid	-	-	100
- Bexaroten	-	-	100
- Cyclophosphamid	30	50	100
- Etoposid 50 mg/Stück	20	50	-
- Etoposid 25 mg oder 100 mg/Stück	10	40	-
- Estramustin	35	50	100
- Everolimus	10	30	90
- Hydroxycarbamid	30	50	100
- Idarubicin	1	3	-
- Imatinib	30	60	90
- Lapatinib	30	70	120
- Lenalidomid	21	-	-
- Lomustin	20	-	-
- Methotrexat	10	20	30
- Nilotinib	-	30	112
- Pazopanib	30	60	90
- Procarbazin	-	50	-
- Sorafenib	-	-	112
- Kombination aus Tegafur und Uracid	-	36	120
- Temozolomid	5	20	-
- Topotecan	10	-	-
- Treosulfan	-	50	100
- Tretinoin	-	-	100
- Trofosfamid	-	50	100
Homöopathika und Anthroposophika	150 <sup>7)</sup>	250 <sup>8)</sup>	500 <sup>9)</sup>
- Arzneimittel in Verdünnungsgraden ab D24/C12	30 <sup>7)</sup>	-	-
Andere Mittel	20	50	100

1) Bei Zulassung ausschließlich zur Aknebehandlung.

2) Bei Zulassung ausschließlich für rheumatoide Arthritis.

3) Ab 6 Stück/Tag.

4) Oder entsprechend 1 Zyklus.

5) Oder entsprechend 3 Zyklen.

6) Oder entsprechend 6 Zyklen.

7) Oder entsprechend der Behandlung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei limitiertem Dosierbedarf.

8) Oder entsprechend der Behandlung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei erhöhtem Dosierbedarf.

- 9) Oder entsprechend der Behandlung bei einer chronischen Erkrankung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei erhöhtem Dosierbedarf.

## Anlage 2

(Fundstelle: BGBl. I 2011, 395 - 399;  
bzgl. der einzelnen Änderungen vgl. Fußnote)

### Nicht abgeteilte Darreichungsformen zur oralen Anwendung (Mengenangaben in ml oder g)

- a) Einzeldosis bis 3 ml oder g  
b) Einzeldosis bis 5 ml oder g (Teelöffel)  
c) Einzeldosis bis 20 ml oder g (Esslöffel)

		N1	N2	N3
Analgetika/Antirheumatika	a)	20	50	100
	b)	100	250	500
- Diclofenac	a)	10	20	30
- Ibuprofen	b)	100	150	-
- Tramadol	a)	10	50	100
Anthelminthika		10	25	50
Antiallergika	a)	10	20	50
	b)	55	150	200
- Cetirizin	b)	75	150	-
- Clemastin	b)	50	125	-
- Ketotifen	b)	-	100	200
- Levocetirizin	b)	75	150	-
Antianämika	a)	30	100	200
	b)	100	200	500
Antiarrhythmika	a)	20	50	100
	c)	40	100	200
Antibiotika/Chemotherapeutika	a)	15	30	38
	b)	100	250	-
	c)	250	500	-
- Amoxicillin > 50 mg und Amoxicillin > 50 mg in Kombination mit Clavulansäure	b)	85	150	200
- Amoxicillin ab 750 mg	b)	40	75	150
- Amoxicillin bis 50 mg in Kombination mit Clavulansäure	a)	20	-	-
- Atovaquon	b)	-	210	-
- Azithromycin		15	30	38
- Cefaclor unter 500 mg in 5 ml	b)	100	200	-
- Cefaclor ab 500 mg in 5 ml	b)	50	75	150
- Cefadroxil	b)	60	100	-
- Cefixim	a)	25	50	100
- Cefpodoxim	b)	50	100	200
- Ceftibuten	b)	70	-	-
- Cefuroxim	b)	50	100	-
- Clarithromycin	b)	60	100	-
- Clindamycin		80	160	-
- Erythromycin	b)	63	110	200

		N1	N2	N3
-	Linezolid	c) 150	-	-
-	Paromomycin	a) 50	-	-
-	Phenoxymethylpenicillin	b) 85	150	200
-	Rifampicin	b) 60	-	-
-	Sultamicillintosilat	b) 100	-	-
-	Trimethoprim	75	225	-
Antidiabetika		b) 100	150	-
Antiemetika/Antivertiginosa		a) 30	100	-
		b) 100	-	-
-	Betahistin	a) 30	60	100
-	Ondansetron	c) 50	-	-
Antiepileptika		a) 30	100	-
		b) 100	250	-
		c) 250	500	-
-	Clonazepam	a) 10	50	-
-	Lacosamid	c) 200	-	-
-	Levetiracetam	-	150	300
-	Valproinsäure	a) 60	100	-
Antihypertonika		a) 30	50	100
		c) 200	-	-
Antihypotonika			30	50
				100
Antimykotika		a) 30	50	-
-	Azole	c) 50	150	-
	• Fluconazol	b) 35	100	-
	• Posaconazol	105	-	-
	• Voriconazol	75	-	-
Antiphlogistika		a) 50	100	-
		b) 100	250	-
Antitussiva		a) 15	30	50
		b) 50	100	200
		c) 100	-	-
-	zentralnervös wirkende	a) 15	30	-
		b) 50	100	-
		c) 100	-	-
Antivirale Mittel			90	240
-	Aciclovir		60	125
-	Didanosin		200	-
-	Efavirenz		180	-
-	Emtricitabin		-	170
-	Entecavir		210	-
-	Fosamprenavir		225	-
-	Kombination aus Lopinavir und Ritonavir		-	300
-	Nelfinavir		144	-
-	Oseltamivir		70	-
-	Ritonavir		90	300
-	Stavudin		200	-
-	Telbivudin		-	300
-	Zidovudin		200	-
Arteriosklerosemittel		a) 30	60	100
		b) 100	250	-
		c) 250	500	-

		N1	N2	N3
Beta-Rezeptorenblocker/Calciumantagonisten		30	60	100
Broncholytika/Antiasthmatika	a)	25	50	100
	b)	125	200	250
	c)	250	-	-
Cholagoga und Gallenwegstherapeutika	a)	30	50	100
	b)	100	250	-
	c)	250	500	-
Corticoide (Interna)		30	-	-
Dermatika (Interna), pflanzliche		30	50	150
Diuretika				
- Furosemid		50	100	-
Durchblutungsfördernde Mittel		30	50	100
Entwöhnungsmittel				
- Levomethadon	b)	100	300	500
- Methadon		20	-	500
Expektorantien	a)	30	50	100
	b)	150	250	500
	c)	250	-	-
- Acetylcystein	c)	50	100	200
- Ambroxol	b)	100	200	250
- Bromhexin	c)	100	-	-
- Efeublätter-Trockenextrakt	a)	20	50	100
	b)	100	200	-
- ethanolisch-wässriger Auszug aus Enzianwurzel, Eisenkraut, Gartensauerampferkraut, Holunderblüten, Schlüsselblumenblüten	b)	100	-	-
- Thymian-Fluidextrakt, Efeu-Fluidextrakt	b)	50	100	-
- Thymiankraut-Dickextrakt	b)	100	200	-
Gichtmittel, pflanzliche		30	50	100
Grippemittel	a)	30	50	100
	b)	100	250	-
	c)	150	250	-
Gynäkologika		10	-	-
- pflanzliche		50	100	150
Immunsuppressiva		-	60	150
- Ciclosporin		-	50	-
- Mycophenolat		-	175	-
Kardiaka	a)	30	50	100
	c)	250	500	-
- Metildigoxin	a)	10	-	-
Koronarmittel		20	50	-
Laxantien	a)	20	50	-
	b)	100	250	-
	c)	100	250	-
- Natriumpicosulfat	a)	18	30	50
Lebertherapeutika	a)	30	50	100
	b)	100	250	500
	c)	250	500	-
- Lactulose	c)	200	500	1 000
Magen-Darm-Mittel	a)	30	50	100
	b)	100	250	500

		N1	N2	N3	
		c)	250	500	-
-	Multienzyme		20	40	80
-	motilitätsfördernde Mittel	a)	20	50	100
		b)	100	-	-
		c)	100	200	-
	• Metoclopramid	a)	25	50	100
-	motilitätshemmende Antidiarrhoika	a)	10	20	-
		c)	100	200	-
Migränemittel			30	50	100
Nootropika			100	200	300
-	Dihydroergotoxin		30	50	100
-	Piracetam		90	150	300
Mittel zur Behandlung der Hyperkaliämie und Hyperphosphatämie			300	475	900
Psychopharmaka		a)	30	50	100
		b)	100	200	-
		c)	150	-	-
-	Anxiolytika	a)	25	50	-
-	Hypnotika, Sedativa		25	50	100
-	Amisulprid		60	-	-
-	Clomethiazol		300	-	-
-	Escitalopram	a)	15	50	100
-	Fluoxetin	b)	70	-	-
-	Melperon	b)	100	200	300
-	Mirtazapin	a)	-	-	66
-	Paroxetin	c)	150	-	-
-	Pipamperon	b)	100	200	300
-	Prothipendyl	a)	15	50	100
-	Risperidon	a)	30	60	100
-	Sertralin	a)	30	55	100
-	Sulpirid	c)	200	-	-
-	Tiaprid		30	-	90
-	Trimipramin	a)	30	55	90
-	Ziprasidon	a)	30	60	100
Rhinologika		b)	100	250	-
Roborantien/Tonika		a)	30	50	100
		b)	100	250	500
		c)	250	500	1000
Schilddrüsentherapeutika			20	50	100
Sexualhormone		a)	20	50	100
		b)	100	-	-
Spasmolytika			30	50	100
Umstimmungsmittel		a)	50	100	150
		b)	100	250	-
Urologika		a)	30	50	100
		b)	100	250	500
Venenmittel		a)	30	50	100
		b)	100	250	500
Vitamine		a)	30	50	100
		b)	100	250	-
-	Calcifediol	a)	10	-	-

		N1	N2	N3
- Colecalciferol	a)	10	50	100
Vitamin K		5	10	30
Homöopathika und Anthroposophika	a)	50 <sup>1)</sup>	100 <sup>2)</sup>	200 <sup>3)</sup>
	b)	150 <sup>1)</sup>	250 <sup>2)</sup>	
- Arzneimittel in Verdünnungsgraden ab D24/C12	a)	20 <sup>1)</sup>	-	-
Andere Mittel	a)	30	50	100
	b)	100	250	500
	c)	250	500	750
- Levocarnitin	b)	50	100	150

- 1) Oder entsprechend der Behandlung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei limitiertem Dosierbedarf.
- 2) Oder entsprechend der Behandlung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei erhöhtem Dosierbedarf.
- 3) Oder entsprechend der Behandlung bei einer chronischen Erkrankung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei erhöhtem Dosierbedarf.

### Anlage 3

(Fundstelle: BGBl. I 2011, 400 - 401;  
bzgl. der einzelnen Änderungen vgl. Fußnote)

#### Darreichungsformen zur rektalen und vaginalen Anwendung (Stückzahl, soweit nicht anders angegeben)

	N1	N2	N3
<b>1. Abgeteilte Darreichungsformen zur rektalen Anwendung</b>			
Analgetika/Antirheumatika	10	30	50
• Piroxicam	10	20	50
• Tramadol	10	20	30
Antiemetika/Antivertiginosa	10	25	-
• Diphenhydramin	5	10	-
• Metoclopramid	5	25	-
Antitussiva/Expektorantien	10	20	-
Broncholytika/Antiasthmatica	10	20	50
- Klysmen	5	10	-
Corticoide	10	-	-
• Betamethason	7	-	-
• Budesonid	7	-	-
• Prednisolon	3	6	10
• Prednison	3	6	-
Grippemittel	10	-	-
Hypnotika/Sedativa	5	-	-
Laxantien	6	12	30
- Bisacodyl	6	10	30
- Klistiere	1	10	20
• mit Glycerol	3	6	30
• mit Sorbitol	2	5	10
Magen-Darm-Mittel	5	-	-
- Salazine	10	30	120

	N1	N2	N3
• Mesalazin Klistiere	7	21	-
• Mesalazin Suppositorien > 1 000 mg pro Stück	10	30	90
Migränemittel	10	30	-
• Sumatriptan	6	-	-
Muskelrelaxantien	10	-	-
Proktologika	10	25	-
• Cinchocain	10	20	-
Psychopharmaka	5	10	-
Spasmolytika	10	25	-
Urologika	10	-	-
Homöopathika und Anthroposophika	20 <sup>1)</sup>	60 <sup>2)</sup>	120 <sup>3)</sup>
Andere Mittel	10	20	-
<b>2. Nicht abgeteilte Darreichungsformen zur rektalen Anwendung (ml oder g)</b>			
Rektalschaum (Einzeldosen oder Sprühstöße)			
- Corticoide	14	28	-
- Mesalazin	14	28	56
<b>3. Vaginaltherapeutika</b>			
Feste, abgeteilte Formen: Styli, Vaginalsuppositorien, -tabletten u. a.	10	20	-
• Ciclopirox	6	12	-
• Clotrimazol	1	3	6
• Dequalinium	6	-	-
• Econazol	1	3	6
• Estradiol	10	15	20
• Estriol	10	15	20
• Fenticonazol	1	10	-
• Kombination aus Lactobacillus und Estriol	6	12	-
• Metronidazol	2	6	-
• Miconazol	7	-	-
• Oxiconazol	1	-	-
• Povidon-Iod	5	10	-
• Progesteron	13	20	-
Salben und andere halbfeste Zubereitungen, abgeteilt			
- Progesteron	6	15	-
Nicht abgeteilte Formen (ml oder g)			
- Salben und andere halbfeste Zubereitungen	35	50	100
• Clotrimazol	5	20	35
• Estriol	30	50	100
- Lösungen für vaginale Anwendungen	50	100	200

- 1) Oder entsprechend der Behandlung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei limitiertem Dosierbedarf.
- 2) Oder entsprechend der Behandlung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei erhöhtem Dosierbedarf.
- 3) Oder entsprechend der Behandlung bei einer chronischen Erkrankung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei erhöhtem Dosierbedarf.

## Anlage 4

(Fundstelle: BGBl. I 2011, 402 - 407;  
bzgl. der einzelnen Änderungen vgl. Fußnote)

**Abgeteilte Darreichungsformen zur Injektion oder Infusion  
(Stückzahl, soweit nicht anders angegeben)<sup>1)</sup>**

	N1	N2	N3
Aldosteronantagonisten	5	10	-
Analgetika	5	10	20
- Flupirtin	1	10	20
- Paracetamol	5	10	12
Antiallergika	5	10	-
Antianämika	6	10	36
- Darbepoetin	1	4	-
- Eisen	1	5	10
- Epoetin alfa	1	4	6
- Epoetin beta	1	4	6
- Epoetin theta	-	4	6
- Epoetin zeta	1	4	6
- PEG-Epoetin beta	1	3	-
Antiarrhythmika	5	10	-
- Vernakalant	1	-	-
Antibiotika/Chemotherapeutika	1	5	12
- Amikacin	-	-	10
- Kombination aus Amoxicillin und Clavulansäure	1	5	10
- Ampicillin	1	5	10
- Kombination aus Ampicillin und Sulbactam	1	5	10
- Benzylpenicillin	1	5	10
- Cefotaxim	1	5	10
- Cefuroxim	1	5	10
- Cefazolin	1	5	10
- Ciprofloxacin	1	5	10
- Ceftazidim	1	5	10
- Ceftriaxon	1	6	10
- Clindamycin	1	5	10
- Doxycyclin	2	5	-
- Erythromycin	1	5	10
- Flucloxacillin	1	5	10
- Fosfomycin	-	-	10
- Gentamicin	1	5	10
- Imipenem	1	5	10
- Kombination aus Imipenem und Cilastin	1	5	10
- Levofloxacin	1	5	10
- Linezolid	1	5	10
- Meropenem	1	5	10
- Metronidazol	1	5	10
- Mitoxantron	1	5	10
- Piperacillin	1	5	10
- Pentamidin	5	20	-
- Sulfonamide	5	10	-
- Vancomycin	1	5	10
Antidiabetika			
Insuline			

	N1	N2	N3
- Inj. Fl. und Pumpen	10 ml	30 ml	50 ml
- Patronen/Zylinderampullen für Pens, Fertigpens	15 ml	30 ml	-
- Exenatid Fertigpens	1	-	3
- Liraglutid	6 ml	15 ml	30 ml
Antidote	5	10	-
- Acetylcystein	1	-	-
- Deferoxamin	5	10	50
- Dexrazoxan	1	10	-
- Naloxon	3	10	-
- Folsäuren	1	5	10
- Hydroxocobalamin	1	2	-
- MESNA	1	5	10
- Rasburicase	1	3	-
Antiemetika/Antivertiginosa	6	10	-
- Dimenhydrinat	3	6	-
- Fosaprepitant	1	-	-
- Granisetron	1	5	-
- Ondansetron	1	5	10
- Polanasetron	1	-	-
- Tropisetron	1	5	10
Antiepileptika	5	-	-
Antifibrinolytika	5	10	-
Antihypertonika	1	5	-
Antihypoglykämika	1	-	-
Antihypotonika	1	5	-
Antikoagulantien	10	25	100
- Fondaparinux	7	10	20
- Heparin	5	10	20
- Heparine, andere	5	10	20
• Infusionsflaschen, Durchstechflaschen	1	5	10
• Fertigspritzen	10	20	50
Antimykotika	5	10	-
- Amphotericin B	1	10	-
- Anidalfungin	1	-	-
- Caspofungin	1	-	-
- Fluconazol	1	5	10
- Itraconazol	1	-	-
- Micafungin	1	-	-
- Variconazol	1	-	-
Antiphlogistika	5	10	-
Antirheumatika	1	5	30
- nichtsteroidale Antirheumatika	1	5	10
- Ademetonin	10	20	-
Antithrombotische Enzyme	1	5	10
- Reteplase	2	-	-
Antitussiva/Expektorantien	5	10	-
- Acetylcystein	15 ml	30 ml	-

	N1	N2	N3
- zentralnervös wirkende Antitussiva	5	-	-
Antivirale Mittel	1	5	10
- Foscarnet	3	6	10
- Enfuvirtid	-	60	-
Beta-Rezeptorenblocker/Calciumantagonisten	5	10	-
- Esmolol	1	5	-
Broncholytika/Antiasthmatika	6	12	-
- Sympathomimetika zur systemischen Anwendung	5	10	-
- Omalizumab	1	4	10
Calciumhomöostase	2	5	10
- Calcitonin	5	10	20
- Teriparatid	1	-	3
Cholinergika	5	10	-
Corticoide	1	6	12
- Dexamethason	1	3	10
- Methylprednisolon	1	3	5
- Prednisolon	1	3	12
- Triamcinolon	1	5	10
Diagnostika	1	5	10
Diuretika	5	10	25
Durchblutungsfördernde Mittel	5	10	25
- Prostaglandinderivate, zur intravenösen Therapie der chronisch arteriellen Verschlusskrankheit	15	30	60
• Alprostadil	15	30	45
Enzyminhibitoren <sup>2)</sup>	1	5	20
Enzympräparate, Transportproteine, Aminosäuren und Derivate	5	10	25
- Agalsidase alfa	1	10	-
- Agalsidase beta	1	5	10
- Galsulfase	1	-	-
- Hyaluronidase	1	10	-
- Idursulfase	1	4	-
- Streptococcus-pyogenes-Extrakt mit Streptokinase und Streptodornase	1	10	-
- Velaglucerase alfa	1	5	25
Fusionshemmer	-	60	-
Geriatrika	6	12	-
Gonadotropine und andere Ovulationsauslöser	1	5	10
- Choriongonadotropin und Choriongonadotropin in fixer Kombination mit anderen Wirkstoffen	1	3	5
- Corifollitropin alfa	1	-	-
- Urofollitropin und Urofollitropin in fixer Kombination mit anderen Wirkstoffen	4	10	30
- Lutropin alfa	3	10	-
- Kombination aus Lutropin alfa und Follitropin alfa	1	3	10
Gynäkologika	1	6	-
Hämostyptika/Antihämorrhagika <sup>2)</sup>	1	5	30
Hypnotika/Sedativa	1	5	10
Hypophysen-, Hypothalamushormone, andere regulatorische Peptide und Hemmstoffe	5	10	30
- Cetrorelix	1	7	-
- Ganirelix	1	-	5
- Gonadoliberin-Analoga	1	2	-
- Gonadorelin	1	-	5

	N1	N2	N3
- Mecasermin	1	-	-
- Pegvisomant	1	10	30
- Somatropin	1	6	30
- Tetracosactid	1	10	-
Immunmodulatoren zur Behandlung der Multiplen Sklerose	-	-	28
- Mitoxantron	1	-	-
Immunsuppressiva/Zytokine	1	5	-
- Abatacept	2	3	-
- Adalimumab	2	4	6
- Belatacept	1	2	-
- Certolizumab	-	2	6
- Etanercept 25 mg	4	8	24
- Etanercept 50 mg	2	4	12
- Golimumab	1	3	-
- Infliximab	3	5	-
- Interleukin Antagonisten	1	4	28
- Methotrexat			
• Infusionsflaschen, Durchstechflaschen	1	5	10
• Fertigspritzen	1	5	12
- Mycophenolsäure	4	-	-
Immunstimulantien	1	3	5
- Histamin dihydrochlorid	-	14	42
- Interferone zur Langzeittherapie	-	15	45
• Interferon alfa 2a	3	6	30
• Interferon beta 1a	2	4	12
• Interferon alfa 2b	1	2	8
• Peginterferon alfa 2a	1	4	12
• Peginterferon alfa 2b	1	4	12
Kardiaka	5	10	25
- Dobutamin	1	5	10
Karies- und Parodontosemittel	1	5	-
Koronarmittel	5	10	25
- Icatibant	1	3	-
Lebertherapeutika	5	10	25
Lokalanästhetika	1	5	10
Magen-Darm-Mittel	5	10	25
- Protonenpumpenhemmer	1	5	-
- Andere motilitätsfördende Mittel			
• Methylnaltrexon	1	7	-
Migränemittel	5	-	-
- Sumatriptan	2	6	-
Mineralstoffpräparate/Spurenelemente	5	10	20
Muskelrelaxantien	5	10	-
- Baclofen	1	5	-
- Clostridium botulinum Toxin Typ A	1	2	6
- Methocarbamol	3	9	-
Neuraltherapeutika	10	20	50
Neuropathiepräparate	5	10	20
Nootropika	5	10	20
Ophthalmika/Otologika (Interna)	1	6	10

	N1	N2	N3
Osteoporosemittel/Calcium-/Knochenstoffwechselregulatoren	5	10	-
- Bisphosphonate	5	10	-
• Ibandronsäure	1	5	-
• Pamidronsäure	1	4	10
• Zoledronsäure	1	4	10
- Denosumab	1	-	-
Parkinsonmittel/Andere Antihyperkinetika	5	25	50
- Amantadin	1	2	10
Psychopharmaka	5	10	25
- Aripiprazol	1	-	-
- Fluspirilen	1	3	5
- Olanzapin	1	-	-
- Risperidon	1	2	5
- Tiaprid	-	12	-
- Ziprasidon	1	-	-
Schilddrüsentherapeutika	10	-	-
Sera und Immunglobuline/Impfstoffe	1	10	20
- Immunglobuline zur intravasalen Anwendung	1	3	5
- Spezifische Immunglobuline	1	5	10
Sexualhormone und Hemmstoffe	3	10	-
Spasmolytika	5	10	-
Trägerlösungen/Elektrolytlösungen/Volumenersatzlösungen	1	10	20
- Lösungen zur parenteralen Energiezufuhr	3	5	10
Tuberkulosemittel	1	10	-
- Isoniazid	12	-	-
Umstimmungsmittel	1	3	-
- Leber-Milz-Extrakt	1	5	-
Urologika	1	6	30
Venentherapeutika	5	10	-
Verödungsmittel	5	-	-
Vitamine	5	10	20
- Cynocobalamin und Cyanocobalamin in fixer Kombination mit anderen Wirkstoffen	4	9	20
- Kombination aus Pyridoxin, Hydroxocobalamin, Folsäure	-	8	16
Zytostatika und Metastasenhemmer	1	5	10
- Alemtuzumab	-	3	-
- Busulfan	-	8	-
- Carmustin	1	8	-
- Clofarabin	1	4	-
- Cyclophosphamid	1	6	10
- Epirubicin	1	5	12
- Ifosfamid	1	6	10
- Metroxalen	-	-	12
- Mitomycin	1	5	10
- Mitoxantron	1	5	10
- Ofatumumab	1	3	10
- Oxaliplatin	1	2	5
- Rituximab	1	2	-
- Vinorelbin	1	10	-
- pflanzliche	5	10	25
Homöopathika und Anthroposophika	10 <sup>3)</sup>	50 <sup>4)</sup>	100 <sup>5)</sup>

	N1	N2	N3
- Arzneimittel in Verdünnungsgraden ab D24/C12	10 <sup>3)</sup>	25 <sup>4)</sup>	-
Andere Mittel	3	5	10
Zubereitungen für mehrmalige Anwendung	20 ml	50 ml	100 ml

- 1) Ausgenommen Depot-Zubereitung; siehe Anlage 6.
- 2) Es besteht die Möglichkeit der Zusammenstellung gemäß § 3.
- 3) Oder entsprechend der Behandlung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei limitiertem Dosierbedarf.
- 4) Oder entsprechend der Behandlung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei erhöhtem Dosierbedarf.
- 5) Oder entsprechend der Behandlung bei einer chronischen Erkrankung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei erhöhtem Dosierbedarf.

## Anlage 5

(Fundstelle: BGBl. I 2011, 408 - 411;  
bzgl. der einzelnen Änderungen vgl. Fußnote)

### **Dermatika und Topika zur lokalen oder systemischen Anwendung (Mengenangaben in ml oder g, soweit nicht anders angegeben)**

	N1	N2	N3
1. Salben und andere halbfeste Zubereitungen	25	50	100
Ausnahmen nach Applikationsorten:			
- am Auge, Ohr	3	5	10
- in der Nase	4	10	20
- im Mund	10	20	40
- am Anus	30	60	100
- auf großen Hautarealen	63	150	500
Ausnahmen nach Wirkstoffen:			
- Basiszubereitungen (ohne Wirkstoff)	50	100	500
- Kombination aus Adapalen und Benzoylperoxid	25	60	-
- Alitretinoin	-	-	60
- mit Antibiotika	25	50	100
• Kombination aus Clindamycin und Benzoylperoxid	25	50	70
• Framycetin	15	-	100
• Fusidinsäure und fixe Kombinationen von Fusidinsäure mit anderen Wirkstoffen	15	30	100
• Gentamicin	5	15	100
• Mupirocin	15	30	-
• Retapamulin	5	15	-
• Sulfadiazin	25	50	80
• Tyrothrizin	5	20	25
- mit Antimykotika	25	50	100
• Amorolfin	20	40	-
• Bifonazol	18	35	50
• Miconazol < 0,5 % in fixer Kombination mit Zinkoxid	15	30	60
• Metronidazol	25	55	100
• Terbinafin	15	30	-
- mit Antiphlogistika	50	100	150

	N1	N2	N3
- mit Antipsoriatika	50	100	150
• Calcipotriol und fixe Kombinationen mit Calcipotriol und anderen Wirkstoffen	30	60	120
• Hydrocortison in fixer Kombination mit anderen Wirkstoffen	17	55	100
• Tacalcitol	20	55	150
- mit antiviralen Mitteln	5	10	20
• Aciclovir	2	5	20
• Foscarnet	2	6	18
• Imiquimod	3	6	-
• Grüntee-Trockenextrakt	15	-	-
• Penciclovir	2	5	-
- Benzylbenzoat	-	-	200
- mit Cinchocain	25	55	100
- mit Corticoiden	25	50	100
• Clobetasol	15	27	50
• Diflucortolon	15	30	60
- mit Dexpanthenol	35	50	100
- Diclofenac $\geq$ 3 %	25	50	90
- mit Dioxopromethazin	30	-	-
- Estradiol <sup>1)</sup> bis 0,06 %	80	-	240
- Estradiol <sup>1)</sup> > 0,06 %	50	90	150
- mit Halometason	10	25	50
- mit Harnstoff $\geq$ 20 % und fixe Kombination mit Bifonazol	10	50	100
- mit Heparin	50	100	150
- mit Isotretinoin	25	40	50
- mit Lidocain	8	20	30
- Kombination aus Lidocain und Prilocain	5	23	30
- Kombination aus Olaflur und Dectaflur	25	40	50
- Permethrin	25	55	120
- mit Povidon-Iod	25	100	300
- Progesteron	-	100	200
- Tacrolimus	10	30	60
- Testosteron	60	165	450
- Testosteron, abgeteilt	30 St	-	90 St
- mit Wasserstoffperoxid	10	25	50
2. Lösungen und andere flüssige Zubereitungen	30	50	100
Ausnahmen nach Applikationsorten:			
- Augentropfen	5	15	30
• Anästhetika	10	-	30
• Fusidinsäure	3	-	-
• Clonidin	5	10	30
• Apraclonidin	5	10	30
• Corticoide	5	10	-
• Mydriatika	10	-	-
• Pilocarpin	10	-	30
• Carbachol	10	-	30
• Prostaglandin-Analoga und fixe Kombinationen von Prostaglandin-Analoga mit anderen Wirkstoffen	3	8,3	15
- Augentropfen abgeteilt	30 St	60 St	120 St
• Anästhetika	20 St	50 St	-
• Azithromycin	6 St	-	-

	N1	N2	N3
• Corticoide	10 St	20 St	50 St
• Antiallergika	10 St	20 St	50 St
• Nichtsteroidale Antirheumatika	10 St	20 St	50 St
• Gentamicin	5 St	10 St	-
• Gyrasehemmer	10 St	30 St	-
• Prostaglandin-Analoga	30 St	60 St	90 St
- Ohrentropfen <sup>1)</sup>	5	10	-
- Nasentropfen, Nasensprays	10	20	-
• Cromoglicinsäure	15	30	-
• Phenylephrin	5	10	-
• Xylometazolin	10	15	-
- Nasentropfen abgeteilt	20 St	-	-
• Triptane Einmaldosenbehälter	3	6	12
- Dosiersprays (Rhinologika)	200	2 x 200	-
• Beclomethason	Hübe	Hübe	Hübe
• Budesonid	120	220	400
• Calcitonin	14	28	-
• Fentanyl	10	36	96
• Fluticason	30	60	120
• Mometason	60	140	-
• Triamcinolon	65	120	165
- Mund- und Rachentherapeutika	20	50	100
• Gurgellösungen	25	100	200
• Sprays	30	50	100
- zur Anwendung auf großen Hautarealen	100	300	500
• Dexamethason	100	200	-
• Flupredniden	50	95	225
• Methoxsalen	50	-	500
• Permethrin	63	100	250
• Pyrethrumextrakt	75	250	500
- Warzenmittel	8	13	15
Ausnahmen nach Wirkstoffen:			
- mit Antiphlogistika	50	100	-
- mit Antibiotika, Corticoiden	30	60	100
• Bethametason und fixe Kombinationen aus Bethametason mit anderen Wirkstoffen	25	55	100
• Clobetasol	15	30	50
• Kombination aus Flumetason und Salicylsäure	15	55	100
• Mometason	20	50	100
• Prednicarbat	20	50	100
• Kombination aus Triamcinolon und Salicylsäure	15	50	-
• Kombination aus Triamcinolon und Zinkoxid	15	40	-
- Bifonazol	17	35	50
- Calcipotriol	30	-	60
- Ciclopirox	25	50	100

	N1	N2	N3
- Clotrimazol	25	45	100
- Miconazol	10	20	100
- Miltefosin	10	50	-
- Povidon-Iod	30	100	500
- Tioconazol	20	50	-
- mit Virustatika	3	5	-
3. Sprays	30	50	100
Ausnahmen nach Darreichungsformen:			
- Pudersprays	75	150	-
- Sprühverband	1 St	-	-
Ausnahmen nach Wirkstoffen:			
- Antimykotika zur dermatologischen Anwendung	25	40	50
- Mittel gegen Ektoparasiten	30	50	90
(Ausnahmen nach Applikationsorten siehe oben unter 2., Dosiersprays siehe auch Anlage 6)			
4. Puder	30	50	100
Ausnahmen nach Wirkstoffen:			
- mit Antibiotika	5	20	50
- mit Antimykotika	15	30	-
5. Pflaster			
Antidementiva	30 St	60 St	90 St
Entwöhnungsmittel	10 St	20 St	30 St
Keratolytika, abgeteilt	10 St	-	-
- nicht abgeteilt	1 St	-	-
Koronarmittel	10 St	30 St	100 St
Lidocain	20 St	30 St	-
Kombination aus Lidocain und Prilocain	2	-	20
Opioide	5 St	10 St	20 St
Oxybutynin	8 St	-	24 St
Parkinsonmittel	7	28	84
Sexualhormone	10 St	20 St	30 St
- männlich	10 St	30 St	100 St
- zur Hormonersatzbehandlung nach der Menopause	1 Zyklus	3 Zyklen	-
6. Gazen, Kompressen	5 St	10 St	-
7. Nagellacke	3	6	-
8. Zubereitungen für Umschläge			
- nicht abgeteilt	100	200	500
- abgeteilt	1 St	2 St	-
9. Homöopathika und Anthroposophika	50 <sup>2)</sup>	100 <sup>3)</sup>	200 <sup>4)</sup>
10. Medizinische Seifen			
- fest	1 St	2 St	-
- flüssig	100	200	-
11. Medizinische Shampoos			
- nicht abgeteilt	100	139	300
- abgeteilt	1 St	-	-
12. Medizinische Badezusätze	6 Bäder	11 Bäder	24 Bäder
13. Andere Mittel			
Implantate	-	-	1

	N1	N2	N3
14. Andere Mittel	5 Anw	10 Anw	20 Anw
- Lokale Hämostatika	1 Anw	-	-

- 1) Gilt für abgeteilte und nicht abgeteilte Darreichungsformen.
- 2) Oder entsprechend der Behandlung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei limitiertem Dosierbedarf.
- 3) Oder entsprechen der Behandlung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei erhöhtem Dosierbedarf.
- 4) Oder entsprechend der Behandlung bei einer chronischen Erkrankung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei erhöhtem Dosierbedarf.

## Anlage 6

(Fundstelle: BGBl. I 2011, 412 - 413;  
bzgl. der einzelnen Änderungen vgl. Fußnote)

### Spezielle Darreichungsformen und andere Besonderheiten

	N1	N2	N3
<b>1. Spezielle Darreichungsformen</b>			
Depot-Ampullen mit langer Wirkungsdauer	1 St	3 St	5 St
- Fulvestrant	1 St	2 St	-
- Gonadoliberin-Analoga	1 St	2 St	3 St
- Kontrazeptiva	-	-	1 St
- Risperidon	1 St	2 St	5 St
Implantate Kontrazeptiva	-	-	1 St
Tees, abgeteilt	25 St	50 St	-
- nicht abgeteilt (Droge)	100 g	-	-
- Granulat (für Trinkmenge)	200 ml	500 ml	-
<b>2. Besonderheiten nach Anwendungsgebieten</b>			
BCG-Lebend-Impfstoff	1	3	6
Antiallergika			
- Adrenalin Autoinjektor	1 St	-	-
- Hyposensibilisierungs-Präparate	-	1 Serie	-
Atemwegserkrankungen: Mannitol Trockeninhalationssystem Inhalationslösungen			
- Epinephrin	10 ml	280 ml	-
- Salbutamol	10 ml	50 ml	100 ml
- mit Expektorantien	50 ml	100 ml	250 ml
Inhalationslösungen, abgeteilt	10 St	30 St	-
- mit Broncholytika/Antiasthmatica	50 St	100 St	150 St
• Beclometason	20 St	40 St	-
• Budesonid	20 St	40 St	60 St

	N1	N2	N3
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dornase alfa</li> <li>• Fluticason</li> </ul>	6 St 10 St	30 St 60 St	- -
Dosieraerosole und Pulverinhalationssysteme (Einzeldosen):			
- Corticoide/Mastzellstabilisatoren	200	400	600
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beclomethason</li> <li>• Budesonid</li> <li>• Fluticason</li> <li>• Mometason</li> </ul>	100 100 60 30	200 200 120 60	400 600 240 -
- mit Sympathomimetika	300	400	600
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fenoterol</li> <li>• Formoterol</li> <li>• Kombination aus Formoterol und Beclometason</li> <li>• Kombination aus Formoterol und Budesonid</li> <li>• Indacaterol</li> <li>• Salbutamol</li> <li>• Salmeterol</li> <li>• Kombination aus Salmeterol und Fluticason</li> <li>• Terbutalin</li> </ul>	200 60 60 60 30 200 60 60 200	400 110 120 180 - 400 120 120 -	600 180 240 360 90 600 240 180 -
- mit Parasympatholytika	300	-	600
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ipratropiumbromid und Ipratropiumbromid in fixer Kombination mit anderen Wirkstoffen</li> <li>• Tiotropium Pulverinhalationssysteme</li> <li>• Tiotropium Dosieraerosole</li> </ul>	200 30 60	400 60 120	600 90 180
Chemotherapeutika zur Inhalation:			
- Aztreonam	15 St	84 St	-
- Colistin	10	20	60
- Pentamidin	5	20	-
- Tobramycin			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalationsampullen</li> <li>• Trockeninhalationssysteme</li> </ul>	10 56	60 224	- -
- Zanamivir	20	-	-
- Diagnostika	1 Packung	-	-
Antihypertonika: Inhalativa (Einzeldosen)	30	100	300
Darmreinigungsmittel vor diagnostischen Untersuchungen und vor operativen Eingriffen (Anwendungen)	1	-	-
Gynäkologika: Intrauterinpeessar Intravaginale Kontrazeptiva mit Gestagenen und Estrogenen Depot-Vaginalinsert mit Estradiol	- 1 -	- 3 -	1 St - 1
Hypophysen-, Hypothalamus-Hormone (nasal)	10 ml/g	20 ml/g	40 ml/g
- Desmopressin	2,5 ml	5 ml	20 ml
Koronarmittel: Gel-Kapseln zum Einreiben Dosiersprays (oral)	20 St 1 Fl	40 St -	- -
Magen-Darm-Mittel: Pulver, nicht abgeteilt			
- Antazida	250 g	500 g	-
- Adsorbentien	50 g	100 g	-

	N1	N2	N3
Parkinsonmittel - Gel zur intestinalen Anwendung	-	7 x 100 ml	-
Urologika: Instillationen, abgeteilt	1 St	10 St	100 St
• Mitomycin	1 St	5 St	10 St
<b>3. Besonderheiten nach Therapierichtungen</b>			
Feste, nicht abgeteilte homöopathische und anthroposophische Oralia (Pulver, Globuli, Triturationen)	20 g <sup>1)</sup>	50 g <sup>2)</sup>	100 g <sup>3)</sup>
- Arzneimittel in Verdünnungsgraden ab D24/C12	20 g <sup>1)</sup>	-	-

- 1) Oder entsprechend der Behandlung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei limitiertem Dosierbedarf.
- 2) Oder entsprechend der Behandlung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei erhöhtem Dosierbedarf.
- 3) Oder entsprechend der Behandlung bei einer chronischen Erkrankung im Rahmen des Therapiebildes der besonderen Therapierichtung bei erhöhtem Dosierbedarf.